

Begegnung der Partner mit sportlichen Akzenten

Wittlager Läufer starteten beim Halbmarathon in Bolbec

Wittlage/Bolbec (eg) Eine Partnerschaftsbegegnung besonderer Art war die Beteiligung von Langstreckenläufern aus dem Altkreis Wittlage am 19. Halbmarathon zu Ehren des Pierre de Coubertin in Bolbec/Frankreich. Baron de Coubertin gilt als Begründer der olympischen Spiele der Neuzeit. Der weit über die Normandie hinaus bekannte Halbmarathon ist eine Würdigung der Verdienste des berühmten einstigen Sportfunktionärs, dessen Schloß, das „Chateau de Mirville“, in der Partnergemeinde Bolbec liegt.

Die Abordnung aus dem Altkreis Wittlage, die unter Federführung des TuS Bad Essen die rund 800 Kilometer lange Fahrt nach Bolbec angetreten hatte, wurde im dortigen Stadtzentrum Val aux Gres durch Patricia Jungblut begrüßt. Am Ankunftstag fand dann spät abends gemeinsam mit Sport-

lern aus England und den GuS-Staaten ein gemeinsames Abendessen statt. Komitee-Präsident Alain Gilles zugleich als Mitglied des Bolbecer Stadtrates wünschte allen ausländischen Gästen sportlichen Erfolg beim 19. Semi-Marathon. Bei diesem sportlichen Wettstreit, so betonte M. Gilles,

Einladung für den Lauf im nächsten Jahr

sollte die olympische Idee mit Fairneß im Breitensport fortgesetzt werden. Die Wittlager Reisegruppe wurde in den Gastfamilien mit großer Freundschaft aufgenommen.

Während der Vormittag zu einer Busrundfahrt durch die landschaftlich reizvolle Normandie genutzt wurde und das Mittagmahl in den Gastfami-

lien auf Wunsch aus kohlenhydratreichen Nudelgerichten bestand, stieg am Nachmittag die Wettkampfstimmung auf den Siedepunkt. Die Bad Essener Läufer unter Führung von Jürgen Frieler waren die 21 km lange Strecke mit dem Auto abgefahren. Eine äußerst harte Laufstrecke mit überwiegend Anstiegsstrecken, die als eine große sportliche Herausforderung betrachtet wurde.

Zudem meinte es die September-Sonne mit etwa 27 Grad Celsius mit den 680 gemeldeten Läufern mehr als gut. Die Wittlager Laufsportler im einheitlich neuen Trikot der Sparkasse Osnabrück, wurde von Stadtkämmerer M. Saint Leger und Alain Gilles an die Startlinie geleitet. Thomas Rahe und Jürgen Frieler konnten ihr Vorjahresergebnis noch erheblich verbessern, während Eckhard Grönemeyer, Bernd Huckenbeck-Gödecker und Ralf Ostmann erstmals am Lauf teilnahmen. Das sportbegelsterte Publikum an der Strecke motivierte auch die Wittlager mit ihren Anfeuerungsrufen.

Erschöpft aber zufrieden erreichten alle die Ziellinie und konnten das Bolbecer Finisher-T-Shirt im Empfang nehmen. Nach der Sportler-Ehrung und einer Stippvisite bei der Bolbecer Feuerwehr war noch Zeit zur Stadtbesichtigung, etwa am „Wittlager Platz“ im Mittelpunkt der Partnerstadt. Französische Gastfreundschaft ist kaum zu überbieten.

Nach festlichem Abendessen mit normannischen Spezialitäten stand unter Führung von Jacques Maletras ein nächtlicher Ausflug zu den beleuchteten Seine-Brücken Tanqarville und der erst kürzlich neu erbauten und derzeit längsten Spannbrücke der Welt „Pond de Normandie“ auf dem Programm. Die nächtliche Beleuchtung gab diesen Giganten aus Stahlbeton ein fast romantisches Flair. Ihren Höhepunkt fand die Rundfahrt in dem berühmten und malerischen Küstenort Honfleur.

Noch müde von den Laufstrapazen fand die Verabschiedung am Sonntag am Val aux Gres statt, verbunden mit der Einladung zum 20. Semi-Marathon im nächsten Jahr. Diese Sportbegegnung, so meinte Alain Gilles, habe die deutsch-französische Partnerschaft, die überwiegend von menschlichen Gefühlen bestimmt werde, ein Stückchen weitergetragen.

Gemeinde
Bad Essen

Eing.: 16. SEP. 1997

Akt.